

# *Eis- und Stockschiitzenverein Starnberg*

## *gegründet 1996*



1. Vorsitzender  
Thomas Pilgram

### **Ergebnisniederschrift zur Jahreshauptversammlung am 09.03.2018**

Dem Originalprotokoll werden als Anlagen beigefügt:

- a) Teilnehmerliste mit Unterschriften    b) Einladung mit Tagesordnung  
c) Bericht des Schatzmeisters            d) Bericht der Kassenprüfung  
*Berichte des 1. + 2. Vorstands sind im Protokoll wiedergegeben*

Beginn:                    19:15 Uhr

Teilnehmer:

Thomas Pilgram	1. Vorsitzender	
Ernst Pfandorfer	2. Vorsitzender	
Manfred Geyer	Schatzmeister	
Eger Eichhorn	Kassenprüfer	
Ursula Eichhorn	Protokollführerin	
Wilhelm Mühlbauer		Josef Schmid
Berndt Ungar		Werner Moese
Josef Rottenfußler		Hans Reisländer
Franz-Xaver Kaspar		Florian Wenninger

gesamt 13 Stimmberechtigte

#### **TOP 1    Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden**

Thomas Pilgram begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt das Ehrenmitglied Robert Pabst, der leider an einer Kreis-Veranstaltung teilnehmen muss. Der Vorsitzende bedauert die schwache Beteiligung an der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Die Einladung mit Angabe der Tagesordnung erfolgte rechtzeitig per Mail bzw. per Post.

#### **TOP 2    Genehmigung der Tagesordnung**

- Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
  2. Genehmigung der Tagesordnung
  3. Genehmigung des Protokolls zur JHV 2017
  4. Überprüfung der Anwesenheitsliste, Feststellung der Stimmberechtigten
  5. Bericht des 1.Vorsitzenden
  6. Bericht des 2.Vorsitzenden
  7. Bericht des Schatzmeisters
  8. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
  9. Ernennung der Kassenprüfer für ein Jahr
  10. Verschiedenes / Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 3    Genehmigung des Protokolls zur JHV 2017**

Zu o.g. Protokoll sind keinerlei Beanstandungen eingegangen; auch aus der Versammlung werden keine Einwände erhoben. Damit ist das Protokoll genehmigt.

#### **TOP 4    Überprüfung der Anwesenheitsliste, Feststellung der Stimmberechtigten**

Aus der Teilnehmerliste ergeben sich **13 Stimmberechtigte** - siehe oben.

**Die Versammlung ist beschlussfähig.**

#### **TOP 5    Bericht des 1.Vorsitzenden, Thomas Pilgram**

Eine Abschrift des Berichts wurde der Protokollführung überlassen und wird hier vollständig wiedergegeben.

Ich begrüße Euch herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Entschuldigen möchte ich unser Ehrenmitglied Robert Pabst, der uns bei der heute ebenfalls stattfindenden Jahreshauptversammlung des Kreises 400 vertritt. Der Kreis hat seine Einladung zur JHV nach unserer Einladung versendet, eine Verlegung unseres Termins kam für mich jedoch nicht in Frage. Leider ist die Terminplanung im Kreis etwas unglücklich.

Im Andenken an unser verstorbene Mitglied Richard Stadler wollen wir uns für eine Gedenkminute erheben.

Als neues Mitglied durften wir im letzten Jahr Berndt Ungar begrüßen, Richard Gutt hat dagegen seine Mitgliedschaft zum Jahresende 2017 beendet, damit besteht der Verein derzeit aus 43 Mitgliedern.

Wie in den letzten Jahren waren unsere selbst ausgerichteten Turniere gut besucht. Leider können wir nicht bei allen Vereinen, die zu uns kommen, Gegenbesuche machen. Das würde unsere Kapazitäten übersteigen. Die Frage bleibt, wie lange die anderen Vereine zu uns kommen, ohne dass wir zu Ihnen fahren.

Unsere Frühjahrsturniere haben sich sehr gut bewährt, da dies in der Regel das erste Turnier nach der Wintersaison darstellt. Hier konnten wir das Vormittags- und das Nachmittagsturnier schnell voll bekommen und mussten leider auch schon wieder Absagen machen. Beim Vormittagsturnier habe ich keine Einladungen mehr versenden müssen, da die Vereine über das Internet unsere Termine abgerufen haben und sich angemeldet haben.

Auch für 2018 sind nur noch wenige Startplätze für die Freitagabend-Turniere frei.

Unser Veranstaltungskalender beginnt regelmäßig mit dem Schafkopfturnier. Letzte Woche konnten wir ein schönes Turnier durchführen. Neben vielen treuen Stammgästen konnten auch einige neue Spieler gewonnen werden, schließlich konnten wieder alle 24 Startplätze belegt werden. Bei diesem, wie bei allen anderen Turnieren, hatten wir wieder schöne Fleischpreise, um die sich immer Hans Reisländer kümmert. Einen herzlichen Dank für die viele Zeit, die Du dem Verein hilfst, lieber Hans.

Unsere finanzielle Situation ist weiter solide, wie Ihr später beim Kassenbericht näher hören werdet. Dennoch sind die guten Jahre für uns vorbei. Wir leben inzwischen von der Substanz, trotz der zahlreichen Veranstaltungen die wir durchführen. Grund sind die stark zurückgegangenen Spenden sowie die hohen Fixkosten an die Verbände und für den Strom. Auch die Weihnachtsfeier kostete den Verein einiges, die Feier im Gasthaus Scholler wurde allgemein jedoch sehr gelobt. Für meine Abwesenheit darf ich mich nochmals entschuldigen.

Neben unseren eigenen Turnieren haben wir im letzten Jahr auch wieder das Scuderia-Turnier ausgerichtet. Ob es dieses Jahr zu Stande kommt, ist derzeit noch unklar.

Die Stadtmeisterschaft wurde 2017 vom SV Söcking organisiert und wird auch 2018 wieder vom SV Söcking übernommen. Der erneute Gewinn der Stadtmeisterschaft 2017 freut mich sehr.

Auch das Maisinger-See-Turnier wurde letztes Jahr wieder auf unseren Bahnen ausgetragen. Allen Helfern auch hierzu mein herzlicher Dank.

Aktuelles zum Eistraining in Germering: Es ist geplant, den Trainingsbeginn am Donnerstag von 19.00 Uhr auf 20.15 Uhr zu verschieben. Das Trainingsende wäre dann um 22.45 Uhr. Meines Erachtens ist das zu spät. Über die weitere Entwicklung werde ich informieren.

Wie jedes Jahr steht demnächst auch wieder der Putztag an.

Wenn die Anlage nicht ständig gepflegt wird, ist der Verfall schnell festzustellen. Die Vermoosung der Bahnen ist bereits weit vorangeschritten und auch in der Hütte und in den Toiletten sind Putzarbeiten notwendig. Ich hoffe hier auf eine starke Unterstützung von Euch. Die Säuberung der Bahnen wird sich am Putztag nicht vollständig durchführen lassen, außer die Beteiligung ist höher als in den Vorjahren.

Der Höhepunkt in der Öffentlichkeitsarbeit letztes Jahr war wieder unsere Beteiligung an der Aktion „Starnberg bewegt“.

Leider lässt auch hier die Unterstützung nach. Meistens sind es stets die gleichen Mitglieder, die für Arbeiten zur Verfügung stehen. Auf die Bewirtung wurde 2017 verzichtet, ob 2018 wieder ein Verkauf möglich ist, wird sich noch zeigen.

Der Andrang - insbesondere von Kindern - ist groß und die Aktion kommt immer gut an. Der SSV Pöcking unterstützt uns hier durch die Bereitstellung des Lattengestelles sehr.

Leider findet die Veranstaltung immer spät im Jahr statt, der Normalbetrieb auf unseren Stockbahnen findet dann leider nicht mehr statt. Es gibt zwar immer wieder Interessenten, aber bis zum Frühjahr ist die Zeit zu lange und das Interesse schläft in der Zwischenzeit wieder ein.

Für die nächste Weihnachtsfeier wird eine Durchführung wieder in der Vereinshütte geprüft. Bei rückläufigen Mitgliederzahlen können wir die Teilnehmer eventuell wieder in der Vereinshütte unterbringen und unseren Aufwand etwas reduzieren.

Im Jahr 2018 können wir auf ein 10-jähriges Jubiläum in der Zusammenarbeit mit dem Club 80 zurückblicken, mit dem wir ein integratives Stockturnier veranstalten. Die Kosten werden überwiegend vom VR Versicherungsdienst übernommen, dem Verein bleiben nur die Kosten für die Limonade.

Am 17.04. und am 24.04. wird erstmals ein Schnuppertraining für Behinderte bei uns angeboten. Dies sind zwei Dienstagstermine, in denen getestet wird, ob eine Integration möglich und sinnvoll ist. Da der Grad der Behinderungen sehr unterschiedlich ist, ist dies durchaus denkbar. Der Anstoß hierzu kam vom Club 80. Es ist auch denkbar, dass sich über diesen Weg Betreuer als Vereinsmitglieder gewinnen lassen, da bei den jährlichen Veranstaltungen viel Interesse an unserem Sport besteht.

Ich darf mich bei meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung bedanken. Ferner danke ich allen Helfern und Unterstützern.

Noch ein Hinweis in eigener Sache. Ich bin seit 1997 im Vorstand des Vereins und seit 2007 1. Vorsitzender. Mit Ablauf der aktuellen Amtsperiode werde ich dem Verein 12 Jahre als Vorsitzender gedient haben. Ich habe dies immer gerne getan, bemerke bei mir jedoch den nachlassenden Elan. Darum werde ich mit dem Ende der Amtsperiode nicht mehr als Vorstand antreten. In den insgesamt 22 Jahren im Vorstand des Vereines habe ich mein Pensum für den Verein erfüllt.

Mein letztes Jahr werde ich mit dem notwendigen Engagement weiterführen und bitte hierfür um Eure tatkräftige Unterstützung.

## **TOP 6 Bericht des 2. Vorsitzenden, Ernst Pfandorfer**

Eine Abschrift des Berichts wurde der Protokollführung überlassen und wird hier vollständig wiedergegeben.

Wir haben insgesamt an 36 Turnieren teilgenommen, davon waren 25 Freundschaftsturniere und 11 Meisterschaften. Auf Eis trugen wir 7 Meisterschaften aus und auf Asphalt 4.

Angefangen hat es im Januar mit der Bezirksliga Vorrunde, da belegte unsere erste Mannschaft mit Hans Reisländer, Robert Pabst, Thomas Pilgram und Franz-Xaver Kaspar unter 25 Mannschaften den 5. Platz, also eine gute Ausgangsposition für die Hauptrunde. Eine Woche später stand der Bayernpokal Ü 50 in Peiting an. Da aber lief es mit der gleichen Mannschaft bei weitem nicht mehr so gut, vielleicht weil ich als Fan dabei war!! Wir erreichten von 26 Mannschaften, den 26. Platz!

Dann, zwei Wochen später, stand die Bezirksliga Hauptrunde in Landsberg im Vordergrund, wobei es wieder sichtlich besser lief als beim Bayernpokal. Es wurde dabei der vierte Platz erreicht und somit der Aufstieg in die Bezirksoberliga ganz knapp verpasst. Kommen wir zur zweiten Mannschaft mit Willi Mühlbauer, Franco Foresti, Manfred Geyer und Ernst Pfandorfer. Die dachten sich wahrscheinlich: "naja, absteigen können wir nicht" und belegten von 12 Mannschaften den letzten Platz!

Am 08.04.2017 läuteten wir mit unseren beiden Frühjahrsturnieren die Sommersaison mit dem 5. und 7. Platz nicht so erfolgreich ein. Vereinsmeister im Mannschaftsschiessen am 14.04.2017 wurden Gerald Urban, Willi Mühlbauer und Thomas Pilgram.

Anfang Mai kam dann unser Mixed mit Heidi Palm, Phata, Franz Palm und Thomas Pilgram im Kreispokal B zum Einsatz, wobei die Mannschaft am Ende mit nur einem gewonnenen Spiel den 10. Platz erreichte.

Dann das eigene Ü50-Turnier sportlich auch nicht besser = Platz 5.

Dann Ende Mai in Landsberg: Vorrunde der Bezirksoberliga; die erste Mannschaft hat sich ein wenig geändert. Thomas Pilgram fuhr in Urlaub und Ernst Pfandorfer kam zum Zuge. In der Vorrunde belegten wir von 25 Mannschaften einen guten 7. Rang. Wieder zwei Wochen später kämpften wir um den Aufstieg in die Landesliga West, aber es sollte nicht sein. Zwei Punkte fehlten uns am Ende zum Aufstieg.

Vereinsmeister im Zielschiessen 2017 wurde, wie schon so oft, Hans Reisländer mit 130 Punkten vor 'sage und schreibe' Ursula Eichhorn mit 119 Punkten und Robert Pabst mit 115 Punkten.

Die Resonanz bei unserem ersten eigenen offenen Sommerturnier war recht gut. Das Abschneiden unserer Mannschaft auch. Trotz einziger Mannschaft mit zwei Damen erreichten Ursula Eichhorn, Heidi Palm, Hans Reisländer und Franz-Xaver Kaspar einen hervorragenden 2. Platz.

Wie ihr alle wisst, gab es 2016 bei der zweiten Mannschaft den Zwangsabstieg bis in die unterste Klasse wegen nicht-Antretens in der Bezirksliga; in der aber dann am 15.07.2017 mit Willi Mühlbauer, Franz Palm, Thomas Pilgram und Rudi Vogl der Aufstieg in die Kreisliga A gelang.

Am 11.08.2017 dann die Stadtmeisterschaft in Söcking; den Pott holten wir uns, Willi Mühlbauer, Rudi Vogl, Sepp Rottenfußler und Franz Palm.

Wie doch die Zeit vergeht! Schon wieder Eiszeit.

Beim Kreispokal Ü50 im Landsberger Eisstadion erreichten die Schützen Hans Reisländer, Franz-Xaver Kaspar, Rudi Vogl und Ernst Pfandorfer sensationell den 2. Platz, der uns dann in den Bezirkspokal beförderte.

Zwischendurch blieb noch die Zeit für einen sportlichen Vereinsausflug nach St. Lorenzen in Südtirol, der meines Erachtens großen Anklang fand. „Sollten wir wiederholen“.

Am 25.11.2017 gelang dann den Schützen Thomas Pilgram, Franco Foresti, Rudi Vogl und Werner Schneider im Landsberger Eisstadion der Wiederaufstieg vom Kreispokal B in den Kreispokal A.

Am 2. Dezember wurde dann wiederum im Landsberger Eisstadion der Bezirkspokal Ü50 ausgetragen, bei dem wir nicht den besten Tag erwischten, weshalb ein Weiterkommen in den Bayernpokal nicht möglich war.

Dann möchte ich noch kurz die abgelaufene Wintersaison 2018 erwähnen, wo wir (Hans Reisländer, Thomas Pilgram, Franz-Xaver Kaspar und Ernst Pfandorfer) in der Bezirksliga A Vorrunde im Sonthofener Eisstadion den 2. Platz von 23 Mannschaften belegten, um dann in der Hauptrunde im Landsberger Eisstadion unangefochten und souverän den 1. Platz zu erreichen und somit in die Bezirksoberliga aufzusteigen. Herzlichen Glückwunsch!

Das war mein sportlicher Rückblick 2017 - Wünsche allen eine gute Zeit.

#### **TOP 7 Bericht des Schatzmeisters, Manfred Geyer**

siehe Anlagen

Der Bericht (Kassenaufstellung) wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Manfred Geyer berichtet, dass im Vergleich der Kontostände am 31.12.2016 und 31.12.2017 ein Plus von 966 € zu verzeichnen ist. Allerdings liegt die Stromrechnung mit einer voraussichtlichen Höhe von ca. 1.000 € für das Jahr 2017 noch nicht vor.

Man kann also von einem ausgeglichenen Haushalt ausgehen.

Manfred Geyer mahnt trotzdem Sparsamkeit an. Er befürwortet aus diesem Grund auch die Planung einer Weihnachtsfeier im Vereinsheim.

Ergänzende Erklärungen zum Bericht:

- Die Versicherung (384€) wurde für die Vorstandschaft und für Mitglieder abgeschlossen, die Mannschaften zu Turnieren chauffieren. Im Falle eines Unfalls kann diese Versicherung in Anspruch genommen werden.
- Wir haben einen eigenen Stromzähler, der allerdings im Vereinsheim des SC Percha untergebracht ist, der den Zählerstand auch abliest. Beim Strom lässt sich kaum etwas einsparen, da die „Frostschutz-Einstellung“ beibehalten werden muss.
- Manfred Geyer weist daraufhin, dass der Strompreis mit 28 Cent nicht besonders günstig ist. Trotzdem kann man sich mehrheitlich nicht für einen Wechsel des Anbieters entscheiden. Laut Thomas Pilgram müsste der Anbieterwechsel seitens des SC Percha erfolgen, da wir nur „Unter-Abnehmer“ sind.
- Die Kosten für die Wintersaison in der Eishalle nur auf die dort aktiven Sportler umzulegen, wie bei anderen Vereinen gehandhabt, wird von den Anwesenden nicht in Betracht gezogen.

#### **TOP 8 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft**

siehe Anlagen

Uwe Ruprecht kann heute nicht anwesend sein. Hat aber im Vorfeld erklärt, sich wieder zur Wahl zu stellen. Eger Eichhorn verliert den Bericht der Kassenprüfer, der der Protokollführung überlassen und hier vollständig wiedergegeben wird.

Der Kassenbericht 2017 für den ESV 96 Starnberg wurde am 29. Januar 2018 von den Revisoren, Herrn Eger Eichhorn und Herrn Uwe Rupprecht, geprüft.

Die Zusammenstellung der Belege mit den Buchungen stimmt mit der Auflistung für Einnahmen und Ausgaben überein.

Von den Rechnungsprüfern, Herrn Eichhorn und Herrn Rupprecht, wird der Versammlung die Entlastung des Kassiers, Herrn Manfred Geyer, empfohlen.

Es gab keine weiteren Beanstandungen und wir bedanken uns für die einwandfreie Kassenführung.

Eger Eichhorn beantragt die Entlastung der Vorstandschaft.

**Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.**

#### TOP 9 Ernennung der Kassenprüfer für ein Jahr

Vorschläge aus der Versammlung für die Kassenprüfung: Uwe Rupprecht und Eger Eichhorn

**Uwe Rupprecht und Eger Eichhorn werden einstimmig zu Kassenprüfern ernannt.**

#### TOP 10 Verschiedenes / Anträge

Es sind **keine Anträge** eingegangen und auch aus der Versammlung wird kein Antrag gestellt.

Thomas Pilgram bittet darum, die **What'sApp-Gruppe** des Vereins zu vervollständigen.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass für Neumitglieder keine Sportkleidungs-Reserven mehr vorhanden sind.

##### Jacken

Th. Pilgram berichtet, es gäbe auch zahlreiche Klagen bzgl. der Sommerjacken, Er macht aber auch gleich darauf aufmerksam, dass es bei Jacken mit Nachkäufen immer Schwierigkeiten gibt.

J. Schmid bietet die Rückgabe seiner Jacke an.

Hans Reisländer beanstandet die ausgeleierten Gummibündchen an den Ärmeln der Jacken.

E. Pfandorfer Die Gummibänder kann man erneuern.

##### Trikots

Th. Pilgram schlägt vor, für Alle neue Trikots zu erwerben. Der Verein könnte 50% der Kosten übernehmen, den Rest müssen die Mitglieder selbst bezahlen. Er zeigt als Beispiel ein dunkelblaues Trikot der Fa. Trigema (20,00 €), dass noch längere Zeit nachgekauft werden kann.

M. Geyer Die Einsparungen durch die Weihnachtsfeier im Vereinsheim ermöglichen einen Zuschuss für den Trikotkauf.

J. Schmid bittet zu bedenken, dass dunkle Farben ungünstig sind.

E. Pfandorfer schlägt vor, 20 Trikots zu erwerben.

J. Schmid regt an, über Aufnäher mit Vereinsnamen/-emblem statt Beflockung nachzudenken.

Th. Pilgram Die Trikots müssen gar nicht mit Vereinsangaben versehen werden.

Er wird eine Liste auflegen, um die erforderlichen Größen zu eruiieren und ein hellgraues „Vorzeige-Trikot“ besorgen.

Eger Eichhorn **appelliert an die Vorstandschaft sich nicht zurückzuziehen** und sich im nächsten Jahr wieder zur Wahl zu stellen.

Ursula Eichhorn kündigt an, im Falle des Rückzugs der derzeitigen Vorstandschaft auch nicht mehr als Protokollführerin zur Verfügung zu stehen.

E. Pfandorfer hat das Gefühl, die Mitglieder nicht mehr zu erreichen.

Bei Veranstaltungen „Eiszauber“ oder „Starnberg bewegt“ ist kaum noch Jemand zu finden, der sich als Helfer zur Verfügung stellt.

Auch an den Vereinsabenden sind es nach dem Training meist die gleichen 5 bis 7 Leute, die noch zum „Ratschen“ bleiben. In der kalten Zeit, wenn kein Training stattfindet, kommen freitags noch weniger Mitglieder zum Treff.

H. Reisländer betrachtet dies als „altersbedingte“ Erscheinung.

Aus seiner Sicht muss „ein neuer Vorstand her“ mit neuen Ideen, um junge Leute für unseren Sport zu finden.

M. Geyer meint, dass diese Ansprache eigentlich vor den falschen Leuten erfolgt. Angesprochen werden dabei eigentlich die, die (auch) heute nicht da sind.

E. Pfandorfer könnte sich auch eine intensivere Nutzung des Vereinsheim vorstellen: z.B. Kartenspiel-Abende (zusätzlich zu den Trainingsabenden).

W. Mühlbauer gibt zu bedenken, dass ihm mit einem zusätzlichen Abend die Belastung zu groß wird. Er könnte sich dann nicht um die Bewirtung kümmern.

E. Pfandorfer beschwert sich auch darüber, dass nur sehr selten die Informationen von unserer Homepage abgerufen werden.

E. Eichhorn fragt nach, warum die 10 Mitglieder, die vor einigen Jahren über Th. Pilgram zum Verein kamen, heute - mit einer Ausnahme - nur noch „passive Mitglieder“ sind. Haben sie kein Interesse mehr am Stockschießen, oder hat ihnen etwas missfallen?

E. Pfandorfer Andere in verantwortlicher Position könnten Anderes und Besseres machen.

E. Eichhorn äußert den Verdacht, dass die Vorsitzenden all die angesprochenen Probleme „persönlich nehmen“. Das sei aber eine ganz falsche Sicht.

Mehrheit Am Vorstand liegt diese negative Entwicklung nicht.

E. Eichhorn Vielleicht sollte man für konkrete Anlässe Teilnehmerlisten auslegen.

U. Eichhorn Auch „Nichtsportliches“ könnte man in den Turnierkalender aufnehmen.

Th. Pilgram Vielleicht wären auch Umfragen über What'sApp nützlich, wenn nach Helfern gesucht wird.

- E. Eichhorn Wir sollten mehr interne Werbung machen.  
 Man müsste darüber nachdenken, ob vielleicht zu wenig Mitglieder in verantwortlicher Funktion mitarbeiten. Bei einer dreiköpfigen Vorstandschaft könnte man sicher viele Aufgaben delegieren. Alle anderen konsumieren nur und glauben, mit ihrem sportlichen Einsatz bereits genug geleistet zu haben. Aber eigentlich haben alle Mitglieder die Pflicht, etwas für das Bestehen des Vereins zu tun und sollten mit in die Verantwortung genommen werden.
- U. Eichhorn nennt dazu als Beispiel einen (verantwortlichen) Bahnwart - analog zu W. Mühlbauers Tätigkeit als „Hüttenwart“.
- E. Pfandorfer Wir haben jetzt noch ein Jahr, um uns über die Zukunft Gedanken zu machen.

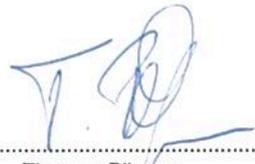
Verabschiedung: Abschließend bedankt sich Thomas Pilgram bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme sowie die rege Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Ende: 20:45 Uhr

14.03.2018  
 Datum

  
 .....  
 Ursula Eichhorn  
 Schriftführerin  
 Kaiser-Wilhelm-Str.2, 82319 Starnberg,  
 Tel. 08151 4463456,  
 Mail: [eger.ursula@t-online.de](mailto:eger.ursula@t-online.de)

16.03.2018  
 Datum

  
 .....  
 Thomas Pilgram  
 1. Vorsitzender und Sitzungsleiter  
 Franziskusweg 12, 82319 Starnberg,  
 Tel. 08151 744080,  
 Mail: [thomas@familiepilgram.de](mailto:thomas@familiepilgram.de)

**Kassenbericht 2017  
ESV-96 Starnberg**

26.01.2018

	Geldbestand 1.1.2017 in €	
Barbestand	162,22	
lfd. Konto	1.969,66	
Festgeld	6.408,97	
		8.540,85
Jahresbeiträge	2.380,00	
Spenden	110,00	
Bahnspenden	338,05	
Einnahmen aus Turnieren	3.417,61	
Einnahmen Speisen und Getränke	1.333,45	
		7.579,11
<u>Ausgaben an Verbände:</u>		
BLSV	272,63	
Eissport Ammersee	224,00	
Bayer. Eissport	130,22	626,85
<u>Versicherungen:</u>		
ARAG	384,68	
Versicherungskammer Bayern	40,75	
Internet Strato	82,80	508,23
<u>Ausgaben Spielbetrieb:</u>		
Startgebühren	425,00	
Stockbahn Germering	624,75	
Platzmiete Percha	214,00	
Pokale Schwarz	85,85	1.349,60
<u>Einkauf/Ausgaben Diverses:</u>		
Speisen und Getränke	2.678,53	
Diverses Baumaterial etc.	178,34	
Wasserwerk % Gutschrift	20,30	
Diverses über Bank	60,45	
Weihnachtsfeier Scholler/Willi	861,24	
Bankgebühren	24,00	3.822,86
<u>Außerordentliche Kosten:</u>		
Kosten Südtirol	245,00	
Gärtnerei Kranz Stadler	60,00	305,00
Barbestand	22,72	
lfd. Konto	3.075,73	
Festgeldkonto	6.408,97	
	<b>9.507,42</b>	
		8.540,85
		<u>9.507,42</u>
		<b><u>966,57</u></b>

01.01.17  
31.12.17  
Differenz - Rücklage

Stromrechnung fehlt von ca. 1.000,-

# Bericht des zweiten Vorstandes.

Ein sportlicher Rückblick ins vergangene Jahr 2017

Wir haben insgesamt an 36 Turnieren teilgenommen, davon waren 25 Freundschaftsturniere und 11 Meisterschaften. Auf Eis trugen wir 7 Meisterschaften aus und auf Asphalt 4.

Angefangen hat es im Januar mit der Bezirksliga Vorrunde, da belegte unsere erste Mannschaft mit Hans Reisländer, Robert Pabst, Thomas Pilgram und Franz-Xaver Kaspar unter 25 Mannschaften den 5ten Platz, also eine gute Ausgangsposition für die Hauptrunde.

Eine Woche später stand der Bayernpokal Ü 50 in Peiting an. Da aber lief es mit der gleichen Mannschaft bei weitem nicht mehr so gut, vielleicht weil ich als Fan dabei war!! Wir erreichten von 26 Mannschaften, den 26ixten Platz.

Dann zwei Wochen später stand die Bezirksliga Hauptrunde in Landsberg im Vordergrund, wobei es wieder sichtlich besser lief als beim Bayernpokal. Es wurde dabei der vierte Platz erreicht und somit der Aufstieg in die Bezirksoberliga ganz knapp verpasst.

Kommen wir zur zweiten Mannschaft mit Willi Mühlbauer, Franco Foresti, Manfred Geyer und Ernst Pfandorfer. Die dachten sich wahrscheinlich, naja absteigen können wir nicht und belegten von 12 Mannschaften den letzten Platz.

Am 08.04.2017 läuteten wir mit unseren beiden Frühjahrssturnieren die Sommersaison mit dem 5ten und 7ten Platz nicht so erfolgreich ein.

Vereinsmeister im Mannschaftsschiessen am 14.04.2017 wurden Gerald Urban, Willi Mühlbauer und Thomas Pilgram.

Anfang Mai kam dann unser Mixed mit Heidi Palm, Phata, Franz Palm und Thomas Pilgram im Kreispokal B zum Einsatz, die am Ende mit nur einem gewonnenen Spiel den 10ten Platz erreichten.

Dann das Eigenes Ü 50 Turnier sportlich auch nicht besser. Platz 5

Dann ende Mai in Landsberg Bezirksoberliga Vorrunde, die erste Mannschaft hat sich ein wenig geändert. Thomas Pilgram fuhr in Urlaub und Ernst Pfandorfer kam zum Zuge. In der Vorrunde belegten wir von 25 Mannschaften einen guten 7ten Rang. Wieder zwei Wochen später, kämpften wir um den Aufstieg in die Landesliga West, aber es sollte nicht sein. Zwei Punkte fehlten uns am Ende zum Aufstieg.

Vereinsmeister im Zielschiessen 2017 wurde wie schon so oft, Hans Reisländer mit 130 Punkten vor sage und schreibe Ursula Eichhorn mit 119 Punkten und Robert Pabst mit 115 Punkten.

# **Bericht zur Jahreshauptversammlung vom 09.03.2018**

## **1. Vorsitzenden Thomas Pilgram**

Liebe Stockschützinnen und Stockschützen,

ich begrüße Euch herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Entschuldigen möchte ich unser Ehrenmitglied Robert Pabst, der uns bei der heute ebenfalls stattfindenden Jahreshauptversammlung des Kreises 400 vertritt. Der Kreis hat seine Einladung zur JHV nach unserer Einladung versendet, eine Verlegung unseres Termins kam für mich jedoch nicht in Frage. Leider ist die Terminplanung im Kreis etwas unglücklich.

Im Andenken an unser verstorbenes Mitglied Richard Stadler wollen wir uns für eine Gedenkminute erheben.

Als neues Mitglied durften wir im letzten Jahr Berndt Ungar begrüßen, Richard Gutt hat dagegen seine Mitgliedschaft zum Jahresende 2017 beendet. damit besteht der Verein derzeit aus 43 Mitgliedern.

Wie in den letzten Jahren waren unsere selbst ausgerichteten Turniere gut besucht. Leider können wir nicht bei allen Vereinen, die zu uns kommen, Gegenbesuche machen. Das würde unsere Kapazitäten übersteigen. Die Frage bleibt, wie lange die anderen Vereine zu uns kommen ohne dass wir zu Ihnen fahren.

Unsere Frühjahresturniere haben sich dafür sehr gut bewährt, da dies in der Regel das erste Turnier nach der Wintersaison darstellt. Hier konnten wir das Vormittags- und das Nachmittagsturnier schnell voll bekommen und mussten leider auch schon wieder Absagen machen. Beim Vormittagsturnier habe ich keine Einladungen mehr versenden müssen, da die Vereine über das Internet unsere Termine abgerufen haben und sich angemeldet haben.

Auch für 2018 sind nur noch wenige Startplätze für die Freitagabend-Turniere frei.

Unser Veranstaltungskalender beginnt regelmäßig mit dem Schafkopfturnier. Letzte Woche konnten wir ein schönes Turnier durchführen. Neben vielen treuen Stammgästen konnten auch einige neue Spieler gewonnen werden, schließlich konnten wieder alle 24 Startplätze belegt werden. Bei diesem wie bei allen anderen Turnieren hatten wir wieder schöne Fleischpreise, um die sich immer Hans Reisländer kümmert. Einen herzlichen Dank für die viele Zeit, die Du dem Verein hilfst, lieber Hans.

Unsere finanzielle Situation ist weiter solide, wie Ihr später beim Kassenbericht näher hören werdet. Dennoch sind die guten Jahre für uns vorbei. Wir leben inzwischen von der Substanz, trotz der zahlreichen Veranstaltungen die wir durchführen. Grund sind die stark zurückgegangenen Spenden sowie die hohen Fixkosten an die Verbände und für den Strom. Auch die Weihnachtsfeier kostete dem Verein einiges, die Feier im Gasthaus Scholler wurde allgemein jedoch sehr gelobt. Für meine Abwesenheit darf ich mich nochmals entschuldigen.

Neben unseren eigenen Turnieren haben wir im letzten Jahr auch wieder das Scuderia-Turnier ausgerichtet. Ob es dieses Jahr zu Stande kommt ist derzeit noch unklar.

Die Stadtmeisterschaft wurde 2017 vom SV Söcking organisiert und wird auch 2018 wieder vom SV Söcking übernommen. Der Gewinn der Stadtmeisterschaft 2017 freut mich wieder sehr.

Auch das Maisinger-See-Turnier wurde letztes Jahr wieder auf unseren Bahnen ausgetragen. Allen Helfern auch hierzu mein herzlicher Dank.

Aktuelles zum Eistraining in Germering. Es ist geplant, den Trainingsbeginn am Donnerstag von 19.00 Uhr auf 20.15 Uhr zu verschieben. Das Trainingsende wäre dann um 22.45 Uhr. Meines Erachtens ist das zu spät. Über die weitere Entwicklung werde ich informieren.

Wie jedes Jahr steht demnächst auch wieder der Putztag an.

Wenn die Anlage nicht ständig gepflegt wird ist der Verfall schnell festzustellen. Die Vermoosung der Bahnen ist bereits weit vorangeschritten und auch in der Hütte und den Toiletten sind Putzarbeiten notwendig. Ich hoffe hier auf eine starke Unterstützung von Euch. Die Säuberung der Bahnen wird sich am Putztag nicht vollständig durchführen lassen, außer es ist die Beteiligung höher als in den Vorjahren.

Der Höhepunkt in der Öffentlichkeitsarbeit letztes Jahr war wieder unsere Beteiligung an der Aktion „Starnberg bewegt“.

Leider lässt auch hier die Unterstützung nach. Meistens sind es immer die gleichen Mitglieder die für Arbeiten zur Verfügung stehen. Auf die Bewirtung wurde 2017 verzichtet, ob 2018 wieder ein Verkauf möglich ist wird sich noch zeigen.

Der Andrang, insbesondere von Kindern, ist groß und die Aktion kommt immer gut an. Der SSV Pöcking unterstützt uns hier durch die Bereitstellung des Lattengestelles sehr.

Leider findet die Veranstaltung immer spät im Jahr statt, der Normalbetrieb auf unseren Stockbahnen findet dann leider nicht mehr statt. Es gibt zwar immer wieder Interessenten, aber bis zum Frühjahr ist die Zeit immer zu lange und das Interesse schläft in der Zwischenzeit wieder ein.

Für die nächste Weihnachtsfeier wird eine Durchführung wieder in der Vereinshütte geprüft. Bei rückläufigen Mitgliederzahlen können wir die Teilnehmer eventuell wieder in der Vereinshütte unterbringen und unseren Aufwand etwas reduzieren.

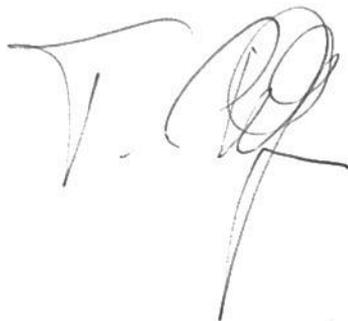
Im Jahr 2018 können wir auf ein 10-jähriges Jubiläum in der Zusammenarbeit mit dem Club 80 zurückblicken, mit dem wir ein integratives Stockturnier veranstalten. Die Kosten werden überwiegend vom VR Versicherungsdienst übernommen, dem Verein bleiben nur die Kosten für die Limonade.

Am 17.04. und am 24.04. wird erstmals ein Schnuppertraining für Behinderte bei uns angeboten. Dies sind zwei Dienstagstermine, in denen getestet wird, ob eine Integration möglich und sinnvoll ist. Da der Grad der Behinderungen sehr unterschiedlich ist, ist dies durchaus denkbar. Der Anstoß hierzu kam vom Club 80. Es ist auch denkbar, dass sich über diesen Weg Betreuer als Vereinsmitglieder gewinnen lassen, da bei den jährlichen Veranstaltungen viel Interesse an unserem Sport besteht.

Ich darf mich bei meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung bedanken. Ferner danke ich allen Helfern und Unterstützern.

Noch ein Hinweis in eigener Sache. Ich bin seit 1997 im Vorstand des Vereins und seit 2007 1. Vorsitzender des Vorstandes. Mit Ablauf der aktuellen Amtsperiode werde ich dem Verein 12 Jahre als Vorsitzender gedient haben. Ich habe dies immer gerne getan, bemerke bei mir jedoch den nachlassenden Elan. Darum werde ich mit dem Ende der Amtsperiode nicht mehr als Vorstand antreten. In den insgesamt 22 Jahren im Vorstand des Vereines habe ich mein Pensum für den Verein erfüllt.

Mein letztes Jahr werde ich mit dem notwendigen Engagement weiterführen und bitte hierfür um Eure tatkräftige Unterstützung.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'T' followed by a large, flowing 'R' and a long vertical stroke extending downwards.

**Kassenbericht 2017  
ESV-96 Starnberg**

26.01.2018

	Geldbestand 1.1.2017 in €	
Barbestand	162,22	
lfd. Konto	1.969,66	
Festgeld	6.408,97	8.540,85
Jahresbeiträge	2.380,00	
Spenden	110,00	
Bahnspenden	338,05	
Einnahmen aus Turnieren	3.417,61	
Einnahmen Speisen und Getränke	1.333,45	7.579,11
<u>Ausgaben an Verbände:</u>		
BLSV	272,63	
Eissport Ammersee	224,00	
Bayer. Eissport	130,22	626,85
<u>Versicherungen:</u>		
ARAG	384,68	
Versicherungskammer Bayern	40,75	
Internet Strato	82,80	508,23
<u>Ausgaben Spielbetrieb:</u>		
Startgebühren	425,00	
Stockbahn Germering	624,75	
Platzmiete Percha	214,00	
Pokale Schwarz	85,85	1.349,60
<u>Einkauf/Ausgaben Diverses:</u>		
Speisen und Getränke	2.678,53	
Diverses Baumaterial etc.	178,34	
Wasserwerk % Gutschrift	20,30	
Diverses über Bank	60,45	
Weihnachtsfeier Scholler/Willi	861,24	
Bankgebühren	24,00	3.822,86
<u>Außerordentliche Kosten:</u>		
Kosten Südtirol	245,00	
Gärtnerei Kranz Stadler	60,00	305,00
Barbestand	22,72	
lfd. Konto	3.075,73	
Festgeldkonto	6.408,97	
	<b>9.507,42</b>	
<i>01.01.17</i>	8.540,85	
<i>31.12.17</i>	9.507,42	
<b>Differenz = Rücklage</b>	<b><u>966,57</u></b>	

Stromrechnung fehlt von ca. 1.000,-



# Jahreshauptversammlung 2018



## Teilnehmerliste

Nr.	Name	Unterschrift	Nr.	Name	Unterschrift
1	Ernst Benderer	<i>[Handwritten Signature]</i>	21		
2	W. Mühlbayer	<i>[Handwritten Signature]</i>	22		
3	Eper Eichhorn	<i>[Handwritten Signature]</i>	23		
4	EFER Gauffred	<i>[Handwritten Signature]</i>	24		
5	Usula Eichhorn	<i>[Handwritten Signature]</i>	25		
6	Thomas Pilgram	<i>[Handwritten Signature]</i>	26		
7	Josef Schmid	<i>[Handwritten Signature]</i>	27		
8	UNGAR, B.	<i>[Handwritten Signature]</i>	28		
9	Mocse Navic	<i>[Handwritten Signature]</i>	29		
10	ROTHENBERG	<i>[Handwritten Signature]</i>	30		
11	Reislund	<i>[Handwritten Signature]</i>	31		
12	Jha Franz	<i>[Handwritten Signature]</i>	32		
13	Weninger Flovi	<i>[Handwritten Signature]</i>	33		
14			34		
15			35		
16			36		
17			37		
18			38		
19			39		
20			40		



## Eisstocksportkreis 400 Ammersee e.V.

Mitglied im Bayerischen Eissport-Verband e.V. ( BEV )

komm. Kreisobfrau Stefanie Hanusch,

Karwendelstr. 22, 82396 Pähl-Aidenried

Tel.: 0157 / 764 78 767\*E-Mail: [kom2@kreis-400-ammersee.de](mailto:kom2@kreis-400-ammersee.de)



# Einladung

*zur Jahreshauptversammlung 2018*

*am Freitag den 09.03.2018, Beginn 19.00 Uhr*

*im „Kramerhof“, Ringstraße 4 in 86911 Dießen/Riederau*

### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer und Gäste -soweit anwesend-
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls 2017
4. Bericht der komm. Kreisobfrau
5. Bericht der Fachwarte (Damenwartin, Jugendwart, Internetbetreuer)
6. Bericht des stellvertr. Kreisschiedsrichterobmanns
7. Bericht des Kreissportgerichtsvorsitzenden
8. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenrevisoren
9. Entlassung der Vorstandschaft und der Revisoren
10. Startlisten Sommer 2018
11. Diskussion und Abstimmung über Änderung der Spielordnung (*Die Änderungsvorschläge sind in dem angehängten Konzept in markierter Farbe eingearbeitet. Bitte vor Versammlungsbeginn aufmerksam durchlesen!*)
12. Übergabe Siegenadeln und evtl. Urkunden
13. Wünsche und Anträge (*Bitte spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der komm. Kreisobfrau einreichen.*)

*Wir bitten um pünktliches Erscheinen der Vereinsvertreter/innen.*

*Denken Sie daran, falls jemand verhindert ist, dass Sie eine/n Vertreter/in entsenden!*

*Mit sportlichen Grüßen*

gez. *Stefanie Hanusch*

(komm. Kreisobfrau)



# Auszug aus Spielordnung des Eisstocksportkreis 400 Ammersee e.V. Ausgabe: Februar 2012

## **9.2 An und Abmeldung sowie Klasseneinteilung:**

Die Klasseneinteilung ergibt sich aus den Ergebnissen der jeweiligen Vorsaison. Die vorläufigen Startrechte werden rechtzeitig auf unserer Webseite veröffentlicht.

Die Stichtage für An- und Abmeldungen von Mannschaften sind analog der „Internationale Spielordnung (ISpO)“ Gruppe 7 - Verbands- und Vereinswechsel. Aktuell: Winter 30.09 und Sommer 05.04. eines jeden Jahres. Nach Ablauf des Stichtags gelten die auf unserer Webseite veröffentlichten Startlisten. Werden Mannschaften nach dem Stichtag für die jeweilige Saison abgemeldet, so muss die Startgebühr an den Kreis 400 entrichtet werden. Es gilt generell eine Informationspflicht für die Vereine.

Ab dem Sommerspielbetrieb 2018 sind auch nach dem Stichtag Anmeldungen möglich. Die Mannschaften werden auf einer Warteliste erfasst und können ggf. nach Absage einer gemeldeten Mannschaft auf die Startliste nachrücken. Ab der nachfolgenden Saison wird geprüft, ob die Mannschaften im „Stand-by-Modus“ in den Spielbetrieb (Startlisten) aufgenommen werden können, sofern nicht bis zum Meldeschluss seitens des Vereins wieder eine Abmeldung erfolgt.

## **5.2.3 Zielwettbewerb:**

Zielwettbewerb in jährlich neu zusammengestellten Spielgruppen, unterteilt in folgende Kategorien:

- - Herren
- - Damen
- - Junioren U23 (getrennt nach männlich und weiblich)
- - Jugend U19 (getrennt nach männlich und weiblich)
- - Jugend U16 (getrennt nach männlich und weiblich)
- - Schüler U14 (getrennt nach männlich und weiblich)
- - Mannschaftswertung bei Herren- und Damenspielklasse

### **Ergänzung neu:**

Ab Winter 2018/2019 bezahlt jeder beim Kreis 400 gemeldete Verein (aktiv und inaktiv) zunächst fiktiv für eine/n erwachsenen Stockschißen das Startgeld (derzeit 8,00 €). Dieses Pflicht-Startgeld wird vom Kreiskassier mit der Jahresrechnung eingezogen. Beim Zielwettbewerb (Winter) wird dann für die/en erste/n erwachsenen Teilnehmer/in eines Vereins das fällige Startgeld intern verrechnet.